



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

schon wieder ist der Sommer vorüber, die Saison der Freiluftveranstaltungen ist im wesentlichen vorbei und das letzte Quartal des Jahres steht bevor.

Für den Verband waren die letzten Monate ereignisreich: der Kreisverbandstag, der neue Brandschutzerziehungsanhänger und der Besuch des Bundesaußenministers bei der Abnahme der Leistungsspanne in Aßlar.

Der Kreisverbandstag mit Verbandsversammlung – und diesmal nach langer Zeit (8 Jahre) wieder mit Festzug, Festzelt und Bühnenspiel – war neu für viele jüngere Kameradinnen und Kameraden. Bei den älteren weckte es Erinnerungen an frühere Kreisverbandstage.

Nicht in Nostalgie verfallen. Eine Veranstaltung mit großem Festzelt, Musik und Fahrgeschäften stellt für jeden Veranstalter ein finanzielles Risiko dar. Zu wenige Besucher – egal aus welchem Grund – und schon geht die Rechnung nicht mehr auf. Der Verband kann und will auch nicht „jemandem“ ein solches Fest „aufdrücken“ und kann auch das finanzielle Risiko nicht übernehmen.

Wir bedanken uns nochmal bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederweidbach für die Ausrichtung; das 85-jährige Jubiläum war ja auch ein gegebener Anlaß.

Das Fest kam bei den Teilnehmern gut an !

„Wann und wo ist der nächste Kreisverbandstag in dieser Art?“ fragt nicht nur der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



- „Flaming-Stars“ auf Tour
– Ausfahrt der Feuerwehr-Biker –

Am Sonntag (17. Juni 2018) trafen sich wieder 22 begeisterte Feuerwehr-Biker zu einer Ausfahrt. Getroffen hat man sich am Feuerwehrhaus im Sinner Ortsteil Edingen. Pünktlich um 09:30 Uhr startete die aus 16 Motorrädern bestehende Gruppe bei herrlich sommerlichen Wetter.

Auf einer abwechslungsreichen Streckenführung und passend für jeden Biker, ging es über Merkenbach, Roth und Breitscheid weiter über das Scheldetal. Nach einem Zwischenstopp ging es über Buchenau, Niederasphe, Oberasphe nach Battenberg-Dodenau zum unter Bikern bekannten Bikertreff „Gasthof Arnold“.

Nach einer dortigen Stärkung führte die Tour an Battenberg vorbei über Wetter und Dagobertshausen zum *1. Deutschen Polizeioldtimermuseum* bei Marburg. Hier staunte man nicht schlecht, waren dort zahlreiche Polizeioldtimer der vergangenen Jahrzehnte ausgestellt und zum Greifen nahe. Besonderer Augenmerk richtete sich unter anderem auf den „Barockengel“ von BMW, der vielen der aus München stammenden Fernsehserie „Funkstreife Isar 12“ in Erinnerung ist. Aber auch Sonderfahrzeuge, darunter gepanzerte PKWs bis hin zum Thyssen-Rheinstahl-Panzerwagen.

Nach einem ausgiebigen Rundgang ging es über Gladenbach, vorbei am Aartalsee durch das Lemptal zum Zielort, dem Feuerwehrhaus Katzenfurt.

Hier fand an diesem Sonntag der „Tag der Feuerwehr“ statt. Nach einem gemütlichen Beisammensein endete hier für die Biker aus Limburg, Elbtal, Hahnstätten, Burgsolms, Bad Camberg, Fleisbach und Edingen eine super geführte Tour durch die Landkreise Lahn-Dill und Marburg-Biedenkopf.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



„Flaming-Stars“ auf Tour – hier beim Biker-Treff in Battenberg-Dodenau

Kontakt: Klaus Maletzki Tel.: 0171 4323056

Informationen zu den *Flaming-Stars* Feuerwehr Biker Hessen auch unter

www.feuerwehrbiker-he.de

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **Feuerwehr Wetzlar – Wache II**
– **Einblick in die Arbeit der Feuerwehr am „Tag der offenen Tür“ –**



Wetzlar-Niedergirmes. Sonntag, 24. Juni 2018

Nach drei Jahren hatte die Feuerwehr Niedergirmes wieder zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

Einsatzfahrzeuge, Gerätschaften und Schutzkleidung waren zur Besichtigung bereitgestellt.

Am Feuerlöscher-Trainer konnte jeder den Umgang mit einem Handfeuerlöscher üben.

Das größte Interesse der Zuschauer galt der nachgestellten Unfallszenarie, wo eine Personenrettung aus einem PKW mittels hydraulischer Rettungsgeräte demonstriert und erläutert wurde.

Kühle Getränken und Speisen vom Grill wurden zur Verpflegung der Gäste bereitgehalten.

Zum Verweilen waren in der Fahrzeughalle und auf dem Hof ausreichend Tische und Bänke aufgestellt.

Der *Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar* unterhielt die Besucher mit einem Platzkonzert.

Nach der Begrüßung durch Wehrführer Alexander Lotz nahm der Vorsitzende des

Fördervereins Feuerwehr Wetzlar e.V. eine Ehrung vor: für 25-jährige Mitgliedschaft

im Förderverein wurde Heinz-Jürgen Lotz mit der Vereinsnadel in „Silber“ ausgezeichnet.

Als Vertreter der Stadt Wetzlar richtete der hauptamtlicher Stadtrat und Umweltdezernent,

Herr Norbert Kortlüke (Bündnis 90/Die Grünen) Grußworte an die Gäste.

Für die jungen Besucher war eine Hüpfburg, das Spielmobil des Stadtjugendrings und einige Spielstationen aufgebaut. Am Stand der Jugendfeuerwehr durften eigene Buttons entworfen und hergestellt werden.

Der Erlös von der Kuchentheke kommt der Kinderfeuerwehr zugute.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



Fahrzeug- und Geräteausstellung



Vereinsehrung



Vorführung „Menschenrettung nach VU“



Üben mit dem Feuerlöscher



Platzkonzert zur Mittagszeit



Wehrführer Alexander Lotz und Stadtrat Norbert Kortlüke



Hüpfburg und Spielstationen

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

85 Jahre



Wetzlar-Blasbach. Sonntag, den 01. Juli 2018

Nach dem Cocktailabend am Vortag hatten die Kameraden der Feuerwehr Blasbach und ihre Helferinnen und Helfer auch am Sonntag „Kaiserwetter“, um ihr Jubiläum mit einem „Tag der offenen Tür“ zu feiern. Vor dem Feuerwehrhaus waren Zelte, Tische, Bänke und Sonnenschirme für die Gäste aufgestellt, die auch zahlreich gekommen sind – und nicht nur aus Blasbach selbst, sondern auch von anderen Wetzlarer Wehren.

Mehr als zwei Stunden unterhielt das *Blasorchester Wetzlar-Garbenheim* die Besucher mit flotten Rhythmen. „*Aus Böhmen kommt die Musik*“ und die „*Vogelwiese*“ waren nur einige der Titel. Märsche wie der „*Tiroler Bergsteigermarsch*“ oder „*Anchors Aweigh*“ wurden ebenso zu Gehör gebracht wie ein Schlagermedley und „*Smoke on the Water*“.

- Wie in Blasbach üblich, wurde ein reichhaltiges Angebot an Speisen und kühlen Getränken bereitgehalten; Spießbraten mit Krautsalat oder Erbsensuppe mit Würstchen waren in diesem Jahr der „Renner“. Einige Besucher hatten sogar Töpfe mitgebracht, um Suppe nach Hause mitzunehmen. Und am Nachmittag war frischer Hefekuchen direkt aus dem Backhaus angesagt.

Für die Kids waren eine Hüpfburg und eine Kistenrutschbahn aufgebaut sowie noch einige andere Spielgeräte bereitgestellt.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

01.07. 2018 – Jubiläum – 85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Blasbach



Der Platz vor dem Feuerwehrhaus ist zu einem Festplatz geworden.
Für die musikalische Unterhaltung der Besucher sorgte das *Blasorchester Wetzlar-Garbenheim*.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- „Spritzenhausfest“ in Atzbach

Lahnau-Atzbach. Sonntag, 01. Juli 2018

An dem Sonntag war die Straße „Amthof“ teilweise für den Fahrzeugverkehr gesperrt – für die Fahrzeugausstellung und die Zelte zum „Spritzenhausfest“ der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach.

Zahlreiche Besucher – darunter Bürgermeisterin Silvia Wrenger-Knispel (CDU), Abordnungen von Ortsvereinen und benachbarter Wehren – waren zum „Spritzenhaus“ nach Atzbach gekommen, um einige gemütliche Stunden zu verbringen.

Ein „Heimspiel“ war es für den *Musikzug Atzbach*, der zur Unterhaltung der Besucher aufspielte – wie immer unter der Leitung von Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg.

Für Verpflegung mit „Speis‘ und Trank“ war selbstverständlich auch gesorgt. Bei fast hochsommerlichen Temperaturen waren kühle Getränke „heiß begehrt“.

Nach Eröffnung der Kuchentheke bildete sich hier rasch eine lange Warteschlange; die Auswahl war groß und die verschiedenen Kuchen wurden sehr geschätzt – und die Tasse Kaffee dazu .

Ein weiterer Programmpunkt war die Tombola am Nachmittag.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

01.07. 2018 – „Spritzenhausfest“ der Freiwilligen Feuerwehr Atzbach



Strahlendblauer Himmel über Atzbach und dem „Spritzenhausfest“.
Im Schatten unter den Zelten und Sonnenschirmen ließ es sich doch gut aushalten.



Der Spielplatz für die jungen Gäste.



Der Musikzug Atzbach; es dirigiert
Landesmusikdirektor a.D. Karl Berg.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **85 Jahre Feuerwehr Niederweidbach
– Feuerwehrfest und Kreisverbandstag**



Bischoffen-Niederweidbach. Sonntag, 15. Juli 2018

Nach mehreren Jahren Unterbrechung fand die diesjährige Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar wieder an einem Sonntagmorgen statt – und anschließend ein Festumzug.

Anlaß war das viertägige Feuerwehrfest zum 85-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Niederweidbach. In diesem Rahmen haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederweidbach erstmals den Kreisverbandstag mit Verbandsversammlung und Festzug für den Feuerwehrverband Wetzlar ausgerichtet. Tagungsort der Versammlung war das Festzelt am Sportplatz in Niederweidbach. Zur musikalischen Einstimmung brachte der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar unter der Leitung von Stabführer Ulrich Sarges einige Märsche und flotte Weisen zu Gehör.

Verbandsvorsitzender Michael Stroh eröffnete die 72-ste Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar und konnte neben den Delegierten der Feuerwehren aus dem Verbandsgebiet auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Wegen der Urlaubszeit hatten sich einige der eingeladenen Gäste entschuldigt, darunter die Bundestagsabgeordneten Dagmar Schmidt (SPD) und Hans-Jürgen Irmer (CDU) sowie Landrat Wolfgang Schuster und Frau Elisabeth Müller, Kreistagsvorsitzende des Lahn-Dill-Kreises.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



Einzug der Bürgermeister, Gäste und Delegierten.

Zu Beginn der Versammlung gratulierte Vorsitzender Michael Stroh der Freiwilligen Feuerwehr Niederweidbach zum Jubiläum und überreichte einen Scheck an Gemeindebrandinspektor Patrick Will.

Unter dem „Tagesordnungspunkt 2 – Totenehrung“ erinnerte der Vorsitzende an den früheren Kreisbrandinspektor **Siegfried Hermann** und an **Michael Wagner**, Amtsvorgänger des jetzigen Stadtbrandinspektors von Aßlar.



Verbandsvorsitzender Michael Stroh eröffnete die 72-ste Verbandsversammlung.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **Bürgermeister Ralph Venohr** begrüßte die Versammlungsteilnehmer in der Gemeinde Bischoffen.
In seinem Grußwort würdigte er die Arbeit der Feuerwehr und wies auf zwei Einsätze hin, die die Feuerwehr der Gemeinde erst vor wenigen Tagen zu bewältigen hatte. Er sei dankbar für eine solche engagierte Feuerwehr; diese ist unverzichtbar für das Brandschutz- und Rettungswesen.
Die Bürger können auf freiwillige und selbstlose Hilfe vertrauen. Unter der Tel.-Nummer „112“ wird tatsächlich geholfen. Angriffe auf Hilfskräfte sind eigentlich nicht erklärbar. Der Feuerwehr gebühre Dank und Anerkennung. Niederweidbach sei ein echtes „Feuerwehrdorf“.
Abschließend gratulierte er nochmals zum 85-jährigen Jubiläum und wünschte ein „tolles Fest“.

Auch **Gemeindebrandinspektor Patrick Will** begrüßte die Gäste im Festzelt, dankte für die Teilnahme und wünschte einige schöne Stunden in Niederweidbach..

- **Verbandsvorsitzender Michael Stroh** informierte in seinem Jahresbericht über das „Geschäftsjahr 2017“ und die Aktivitäten des Feuerwehrverbandes Wetzlar.
Er danke von dieser Stelle aus allen Frauen und Männern der Einsatzabteilungen, ohne deren ehrenamtliches Engagement eine flächendeckende Sicherheit für unsere Bürger nicht möglich wäre.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Weiterhin bedankte er sich bei allen Jugendfeuerwehrwarten, Kinderfeuerwehrwarten und Betreuern für die Betreuung und Ausbildung unseres Feuerwehr-Nachwuchses. Hier wird eine vorbildliche Arbeit für Jugendliche und Kinder in den Feuerwehren geleistet.

Folgende statistische Angaben hatte der Verbandsvorsitzende vermeldet:

- Im Verbandsgebiet bestehen im Berichtszeitraum 67 Freiwillige Feuerwehren mit 1.507 männlichen und 187 weiblichen Einsatzkräften.
- Das ist ein Zuwachs gegenüber dem letzten Jahr von einer Einsatzkraft.
- Der Zuwachs der Einsatzabteilungen unserer Mitgliedswehren resultiert aus 37 Übernahmen aus der Jugendfeuerwehr und durch 80 sogenannte Seiteneinsteiger.
- In den 59 Jugendfeuerwehren sind 626 Jugendliche aktiv.
- Unsere Feuerwehren verfügen über 12 Hauptamtliche Kräfte.
- In insgesamt 25 Kindergruppen werden 349 Kinder spielerisch auf die Feuerwehr vorbereitet.
- Zum Feuerwehrverband Wetzlar gehören eine Werk- und vier Betriebsfeuerwehren mit insgesamt 72 Einsatzkräften.
- In den Ehren- und Altersabteilungen unserer Mitgliedsfeuerwehren sind 440 Kameraden und 15 Kameradinnen vertreten.
- Im Berichtsjahr verfügt der Feuerwehrverband Wetzlar über sieben Musiktreibende Züge mit zusammen 219 Mitgliedern (111 Männer und 108 Frauen).
- Der Feuerwehrverband Wetzlar e.V. kann zum 31.12. 2017 einen Mitgliederstand von 3.427 Mitgliedern aufweisen.



Verbandsvorsitzender
Michael Stroh

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Die Mitgliederzahlen können wir als Stabil betrachten, dürfen aber bei der Mitgliedergewinnung nicht nachlassen und werden weiterhin für das „Ehrenamt Feuerwehr“ Werbung machen.

Noch immer ist Gewalt gegen Einsatzkräfte ein Thema. Es wurde zwar ein entsprechendes Gesetz verabschiedet, doch was nutzt das, wenn diese Straftäter nicht die volle Härte des Gesetzes zu spüren bekommen und so für andere als abschreckende Wirkung dargestellt wird.

Ein weiteres Thema ist die Ersatzbeschaffung der Katastrophenschutz-Fahrzeuge des Bundes. Viele dieser Fahrzeuge, die 25 Jahre und älter sind, sind nur noch dank der guten Pflege der Einsatzkräfte einsatztauglich. Wann wird der Bund diese Fahrzeuge in Hessen ersetzen ? Anscheinend ruht sich der Bund hier zu Lasten des Landes Hessen aus, dass die Hausaufgaben im Bereich des Katastrophenschutzes erledigt hat.

Mit der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung, die seit dem 25.05. 2018 in Kraft ist, haben wir Feuerwehren es mit der Öffentlichkeitsarbeit schwer. „Wie sollen wir für unser Tun werben, wenn wir kaum noch Fotos auf den Homepages oder im Newsletter veröffentlichen können, ohne dass wir einen riesigen Aufwand mit Einverständniserklärungen usw. haben.“

Andere EU-Länder haben das besser geregelt.

Die Adresse dieser Kritikpunkte ist in Berlin bei der Bundespolitik zu suchen; in den genannten Punkten besteht dringend Handlungsbedarf. Es muss nachgebessert werden, um uns die ehrenamtliche Arbeit zu erleichtern. Da sich unsere Bundestagsabgeordneten entschuldigt hatten, konnte der Vorsitzende die „Schelte nach Berlin“ leider nicht persönlich weitergeben.

Der im letzten Jahr beschlossene Kauf eines Brandschutzerziehungsanhängers ist inzwischen realisiert und wurde vor dem Festzelt den Besuchern präsentiert; die offizielle Indienststellung erfolgt im August.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Für die Beschaffung konnten Fördergelder und Sponsoren gewonnen werden, darunter auch die *LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar* in Person von Frau Mercedes Bindhardt.

Der Vorsitzende dankte den heimischen Firmen und Institutionen, die den Verband bei der Anschaffung des Anhängers finanziell unterstützt haben.

Im abgelaufenen Jahr hat der Verband in Hüttenberg ein Seminar zum „Rauch-Demohaus“ angeboten sowie ein Seminar „Fahren unter Sonderrechten“ in Katzenfurt.

Verbandsvorsitzender Stroh gab noch einen Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Jahres, darunter das Kreisspielleutetreffen in Schöffengrund-Schwalbach mit der Ehrung verdienter Feuerwehrmusikerinnen und -musiker, der Landesdelegiertentag der Hessischen Jugendfeuerwehr in Kubach (Landkreis Limburg-Weilburg), für die Kinderfeuerwehren die „Kinderspiele“ in Braunfels-Philippstein, der traditionelle Seniorennachmittag in Hüttenberg-Rechtenbach und der Wandertag unserer Verbandsjugendfeuerwehr in Braunfels.

Der Vorstand hatte eine Vielzahl von Einladungen wahrgenommen und Veranstaltungen, Versammlungen und Delegiertentagungen von Mitgliedswehren, der Jugendfeuerwehren sowie befreundeter und übergeordneter Verbände besucht.

Weiterhin wurde auch das Großzeltlager am Aartalsee vom Feuerwehrverband Wetzlar unterstützt.

- **Kreisbrandinspektor Rupert Heege** hob in seinem Bericht ebenfalls einige Punkte besonders hervor. Die Zahlenangaben können auf der Internet-Seite des Lahn-Dill-Kreises nachgelesen werden. Die Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis haben ihre Arbeit konsequent wahrgenommen. Zum Problem wird die Tagesalarmsicherheit, zumal die Zahl der Einsatzkräfte binnen Jahresfrist um 108 gesunken ist. Hoffentlich bleibt das nur eine Schwankung und wird nicht zum Trend.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Bei der Jugendfeuerwehr ist hingegen eine Zunahme um 87 neue Mitglieder zu verzeichnen.

Der Kreisbrandinspektor dankte der Gemeinde Bischoffen und den beiden Feuerwehrverbänden für die Unterstützung bei der Durchführung des gemeinsamen Zeltlagers der Jugendfeuerwehren am Aartalsee. Das nächste Zeltlager findet dort vom 10. bis 14. Juni 2020 statt.

Die Ausstattung mit Fahrzeugen und Geräten durch die Kommunen ist gut. Dagegen ist die Ausstattung durch den Bund unter dem Soll. Hier muß der Bund in Kürze tätig werden, da einige Fahrzeuge inzwischen nicht mehr reparabel sind.

- In seiner Funktion als **Stellvertretender Landrat des Lahn-Dill-Kreises** dankte Herr **Heinz Schreiber** der Freiwilligen Feuerwehr Niederweidbach für die Ausrichtung des Festes. Im Namen des Lahn-Dill-Kreises dankte er den Feuerwehren und Feuerwehrverbänden für ihre Arbeit. Verbandsarbeit ist wertvoll und notwendig. Feuerwehren sind – das hat sich schon oft gezeigt – zentraler Bestandteil des Rettungswesens. Der Feuerwehrverband unterstütze die Ausbildung der Feuerwehren; dafür unterstützt der Lahn-Dill-Kreis die Feuerwehrverbände. Der neue Brandschutzerziehungsanhänger ist eine gute Idee – er danke allen Unterstützern dieses Projektes.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Einige Gäste richteten Grußworte an die Versammlung.

- **Markus Busanni** (Stellvertretender Vorsitzender des Nassauischen Feuerwehrverbandes) überbrachte die Grüße von Ralf Ackermann (Landesfeuerwehrverband Hessen), Norbert Fischer (Nassauischer Feuerwehrverband), von den benachbarten Kreisfeuerwehrverbänden Marburg-Biedenkopf, Gießen, Limburg-Weilburg und Dillkreis sowie von Regierungsdirektor Jochen Decher (RP Gießen).
Er richtete seinen Dank an den Feuerwehrverband und an die Feuerwehren für ihre Arbeit. Was „Feuerwehrarbeit“ bedeutet, haben die Unwetter und Unfälle der letzten Zeit gezeigt. Dank für das Engagement in einem nicht einfachen Ehrenamt. Nur im deutschsprachigen Raum erfolgt die Gefahrenabwehr überwiegend durch ehrenamtliche Kräfte; europaweit ist das einzigartig. Die neue Datenschutzregelung erschwert zudem die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehren.
Weiterhin informierte er über aktuelle Entwicklungen auf Landesebene.
- MdL **Stephan Grüger** (SPD) betonte in seinem Grußwort, daß das Thema „Feuerwehr“ kein Streitthema im Hessischen Landtag sei. Die genannten Kritikpunkte wird er mitnehmen.
Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung wurde seiner Meinung nach schlecht vermittelt. Er dankte für die ehrenamtliche Arbeit, sonst wäre der Brandschutz gerade im ländlichem Raum nicht gesichert.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- MdL **Frank Steinraths** (CDU) gratulierte der Niederweidbacher Feuerwehr zum Jubiläum. Er sehe das Ehrenamt als das höchste Gut; daher unterstützt das Land Hessen die Feuerwehren. Für die Hessische Landesfeuerweherschule wird eine Kapazitätssteigerung um 20% angestrebt. Um die Lehrgangsdauer an der Schule zu verkürzen, wurde e-Learning eingeführt; der Lernstoff kann dann zu Hause erarbeitet werden. Auch eine Image-Kampagne wird unterstützt. Das Interesse am Ehrenamt müsse früh geweckt werden, damit es erhalten bleibt.
- Frau **Cirsten Kunz** (SPD) überbrachte der Versammlung die Grüße der SPD-Kreistagsfraktion und beglückwünschte zum Jubiläum. Das Ehrenamt der Feuerwehr habe sie noch nicht in Anspruch nehmen müssen, aber für den Alltag wünsche sie sich mehr Ehrenamt.
- Der Wetzlarer Stadtrat **Thomas Heyer** (CDU) überbrachte die Grüße von Oberbürgermeister Manfred Wagner und dem Magistrat der Stadt Wetzlar. „Ohne Feuerwehren geht es nicht!“ – so sein Fazit. Leider müsse eine unerklärliche Zunahme von Bedrohung und Behinderung von Einsatzkräften beklagt werden.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden einige Staatliche Ehrungen sowie Verbandsehrungen vorgenommen.

Vize-Landrat Schreiber und Kreisbrandinspektor Heege zeichneten verdiente Feuerwehrmänner mit dem *Hessischen Brandschutzehrenzeichen in „Silber“* (für 25 Dienstjahre) bzw. mit dem *Hessischen Brandschutzehrenzeichen in „Gold“* (für 40 Dienstjahre) aus.

Markus Busanni und Verbandsvorsitzender Michael Stroh haben die Verbandsehrungen vorgenommen:

- Bürgermeister Ralph Venohr erhielt die „Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille“.

Zwei weitere Ehrungen wurden noch nachträglich ausgesprochen:

- Brandmeister Jürgen Hardt (Waldsolms) geehrt mit dem *Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in „Silber“*
- Hauptfeuerwehrmann Björn Uhl (Solms-Albshausen) geehrt der *Ehrenmedaille in „Silber“ des Nassauischen Feuerwehrverbandes*



Staatliche Ehrungen
mit dem Hessischen Brandschutzehrenzeichen
in „Silber“ bzw. in „Gold“



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



Staatliche Ehrungen mit dem Hessischen Brandschutzehrenzeichen in „Silber“ und in „Gold“



Verbandsehrungen

l.: (v.l.) Michael Stroh, Bürgermeister Ralph Venohr, Markus Busanni, Friedel Mehlmann

m.: (v.l.) Michael Stroh, Brandmeister Jürgen Hardt, Markus Busanni, Friedel Mehlmann

r.: (v.l.) Michael Stroh, Hauptfeuerwehrmann Björn Uhl, Markus Busanni, Friedel Mehlmann

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- Für die Ausrichtung des Verbandstages im Jahr 2021 hat sich die Feuerwehr Solms beworben. Der Verbandsvorsitzende wies noch auf einige Termine hin. Abschließend dankte der Vorsitzende der Gemeinde Bischoffen und ihrer Feuerwehr für die Ausrichtung des Feuerwehrfestes und des Kreisverbandstages.
- Nach einer Pause startete am frühen Nachmittag der Festumzug durch Niederweidbach – Start war beim Feuerwehrhaus, Ziel war das Festzelt. Dort traten die vier beteiligten Musikzüge zum gemeinsamen Bühnenspiel auf.

**Spielmannszug der
Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar
– Platzkonzert vor der Versammlung –**



Bannerübergabe



Gespräche nach der Versammlung



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **85 Jahre Feuerwehr Niederweidbach
– Festzug zum Feuerwehrfest**



Bischoffen-Niederweidbach. Sonntag, 15. Juli 2018

Am frühen Nachmittag erfolgte die Aufstellung zum Festumzug durch Niederweidbach. Aufstellung und Start war beim Feuerwehrhaus in der Hauptstraße, Ziel war das Festzelt beim Sportplatz. Dort traten die beteiligten Musikzüge zum gemeinsamen Bühnenspiel auf.

Abordnungen von zahlreichen Wehren aus den Feuerwehrverbänden Dillkreis und Wetzlar sind nach Niederweidbach gekommen, um am Festzug teilzunehmen und haben z.Tl. ihre prächtigen Fahnen mitgebracht. Auch einige Ortsvereine beteiligten sich mit Fußgruppen oder mit Traktor und Motivwagen am Festzug.

Vier Musikzüge haben den Festzug begleitet: die Spielgemeinschaft Blasorchester Garbenheim und Musikzug Atzbach, der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar, das Blasorchester Schwalbach und das Blasorchester Bonbaden.

Der Festzug wurde von einem Fahrzeug der Jubiläumswehr angeführt, gefolgt von der Spielgemeinschaft Garbenheim-Atzbach.

Nach dem Verbandsvorstand mit dem Kreisbrandinspektor folgte die Jubiläumswehr, voran Bürgermeister Ralph Venohr und Gemeindebrandinspektor Patrick Will sowie die Jugendfeuerwehr.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



Aufstellung des Festzuges.



Die Jubiläumswehr mit dem Bürgermeister vorne in der Mitte.



Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Niederweidbach.

Vom fast tiefsten Punkt bis zum fast höchsten Punkt von Niederweidbach verlief der Festzug durch den Ort. Der Weg führte vom Feuerwehrhaus durch den Ortskern wie auch durch neuere Wohngebiete in Randlage.

Von den Bewohnern und den Zaungästen wurde der Festzug bzw. die einzelnen Gruppen und Motivwagen interessiert beobachtet, mit Kamera oder Handy / Smartphone im Bild festgehalten oder sogar gefilmt – schließlich sieht man einen solchen Festzug auch nicht (mehr) alle Tage. An einigen „Wasserstellen“ gab es kühles Mineralwasser für die Festzugteilnehmer – bei den hochsommerlichen Temperaturen eine willkommene Erfrischung.

Nach dem etwa eineinhalbstündigen Festzug folgte das Bühnenspiel der Musikzüge. Wegen dem engen Zeitplan – Auftritt der Festkapelle „Die Kinzenbacher“ und Übertragung des Endspiels der Fußball-Weltmeisterschaft in Rußland – gab es nur einen gemeinsamen Auftritt der Spielleute.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



Stau beim Festzug !

Die Spitze des Zuges (rechte Bildhälfte) muß warten, bis das Ende des Zuges (Motivwagen und Sicherungsfahrzeug der Feuerwehr Niederweidbach im Bildhintergrund) die Kreuzung passiert hat.

Wie früher auf der nahen Aar-Salzböde-Bahn von Herborn nach Niederwalgern / Marburg: es ging erst dann weiter, wenn der Gegenzug in den Bahnhof eingefahren ist,



Bild rechts: An der Ehrentribüne kurz vor dem Festplatz nahm der Verbandsvorstand zusammen mit dem Bürgermeister und dem Kreisbrandinspektor den vorbeiziehenden Festzug ab. Die vier Musikzüge spielten hier wechselnd und nacheinander zum Platzkonzert.



Der Spielmanszug Wetzlar marschiert auf und löst die Spielgemeinschaft Garbenheim-Atzbach an der Ehrentribüne ab.



Die Motivwagen vom „FC Bayern Studio Niederweidbach“ und der Feuerwehr Ehringhausen boten Abhilfe gegen die Sommerhitze: Abkühlung von innen und von außen. Bei den einen gab's kühlen Hopfenblütentee, bei den anderen einen erfrischenden Wasserstrahl von oben.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



Nach dem Festzug – volles Zelt beim gemeinsamen Bühnenspiel der Musikzüge.

Musik mit prominenter Unterstützung durch den Verbandsvorsitzenden.

Praktikant, Azubi oder Ehren-Triangel-Spieler? Auch die musiktreibenden Züge brauchen neue Spielerinnen und Spieler !



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Brandschutzerziehungsanhänger

Bischoffen-Niederweidbach. Sonntag, 15. Juli 2018

Den Teilnehmern an der Verbandsversammlung in Niederweidbach ist vor dem Festzelt ein roter Zweiachsanhänger mit „Blaulicht“ aufgefallen, der aber nicht zum Fuhrpark der Schausteller und auch nicht der gastgebenden Jubiläumswehr gehörte: der neue Brandschutzerziehungsanhänger des Feuerwehrverbandes Wetzlar.

- Knapp vier Wochen zuvor fertiggestellt, wurde er nun den Mitgliedswehren erstmals vorgestellt – vor dem Festzelt zur Ansicht und im Zelt in einigen Berichten bzw. Wortbeiträgen.

Obwohl die offizielle Indienststellung erst im August erfolgen wird, steht der Anhänger unseren Wehren schon zur Verfügung.
- Ansprechpartner für Fragen oder Reservierungen für eine Ausleihe ist der Stellvertretende Verbandsvorsitzende Friedel Mehlmann, erreichbar per eMail: stellv.vorsitzender@feuerwehrverband-wetzlar.de



**Der neue
Brandschutzerziehungsanhänger
des Feuerwehrverbandes Wetzlar
vor dem Festzelt in Niederweidbach**

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Brandschutzerziehungsanhänger

- Zur Ausstattung gehören:
 - ein mobiler Feuerlöscher-Trainer
 - Rollwagen mit Zubehör zum Feuerlöscher-Trainer
 - Rollwagen mit Pavillon und Bobby-Cars
 - Rollwagen mit Spiel- und Lehrmaterial zur Brandschutzerziehung für Kinder
 - Rollwagen mit einem Vorrat an Info-, Spiel- und Lehrmaterial
- Im Anhänger ist ein Bildschirm angebracht zur Vorführung von Filmen / Videos.
- Wenn erste Erfahrungen bzw. Rückmeldungen von den Wehren vorliegen, kann die Ausstattung nach Bedarf um weitere Teile oder Spiele ergänzt werden.



Einige Teile der Ausstattung.

Der Brandschutzerziehungsanhänger mit geschlossener und geöffneter Rampe

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Brandschutzerziehungsanhänger

- Der Brandschutzerziehungsanhänger wird bei der Feuerwehr in Hohenahr-Großaltenstädten stationiert, die sowohl die Ausgabe zum Verleih übernimmt wie auch die Rücknahme des Anhängers.
- Die Modalitäten für die Ausleihe:
 - Der Brandschutzerziehungsanhänger steht den Wehren unseres Verbandsgebietes für deren Veranstaltungen und Tätigkeiten zur Verfügung.
 - Die Ausleihe an sich ist kostenfrei.
 - Bei der Ausleihe ist ein Verantwortlicher zu benennen.
 - Überprüfung der Ausstattung anhand einer Checkliste bei der Übergabe und bei der Rücknahme.
 - Für Beschädigungen ist Schadensersatz zu leisten.
 - Es wird eine Kautions erhoben. Falls nach der Rückgabe Reinigungs- oder Reparaturarbeiten erforderlich werden, erhält der bzw. die Ausführenden den Kautionsbetrag zur Verwendung für diese Tätigkeiten..



Auf der Stirnseite sind die Sponsoren aufgeführt; aber nicht alle wollten genannt werden.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **„Feuerwehrhochzeit in Volpertshausen“**

Hüttenberg-Volpertshausen. Samstag, 21.07. 2018

Zwei Aktive der Freiwilligen Feuerwehr Volpertshausen haben sich in der alten Kirche zu Weidenhausen das Ja-Wort gegeben – Sarah (geb. Reitz) und Nico Mehlmann.

Beide sind aktive Mitglieder der Feuerwehren Volpertshausen und Hüttenberg – und führen seit Januar dieses Jahres auch gemeinsam die Feuerwehr Volpertshausen. Denn die Braut ist die Erste Vorsitzende des Feuerwehrvereins und der Bräutigam der Wehrführer der Einsatzabteilung der Feuerwehr Volpertshausen.

Bei der Trauung der Beiden am Samstag wurde mehrfach Bezug auf deren ehrenamtliche Feuerwehrtätigkeit genommen. Neben den Familien waren auch viele Verwandte und Freunde anwesend.

Da das frisch getraute Ehepaar schon jahrelang im Vereinsleben der Gemeinde engagiert ist, war die große Zahl an Gratulanten nicht verwunderlich. Außer „Feuerwehr“ ist der Bräutigam zudem auch im Vorstand des Karnevalvereins Hüttenberg sowie schon viele Jahre in der Burschenschaft *Fidelio Hüttenberg* aktiv. Die genannten Vereine waren daher mit Abordnungen nach Weidenhausen gekommen und hatten noch während der Trauungszeremonie vor der Kirche Aufstellung genommen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Nach der Trauung in der Kirche schritten Brautpaar und Gäste durch ein langes Spalier der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Hüttenberg und Volpertshausen.

Der Karnevalverein Hüttenberg mit seiner Tanzgarde und einigen Aktiven sowie viele Mitglieder der Burschenschaft *Fidelio Hüttenberg* schlossen sich dem Spalier an, um ihrem langjährigen Aktiven und Vorstandsmitglied Nico und seiner Braut zu gratulieren.

Am Ende hatten die Frischvermählten gemeinsam noch einen „Löschangriff“ mit der Kübelspritze vorzuführen.

Nach den Gratulationen aller Anwesenden fuhren Braut und Bräutigam standesgemäß mit einem Feuerwehr-Oldtimer zur Hochzeitsfeier.

Der Feuerwehrverband Wetzlar schließt sich den Gratulanten an und wünscht Euch für Euren gemeinsamen Lebensweg
Alles Liebe, Glück und Gesundheit.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **Brandschutzerziehungsanhänger in Dienst gestellt**

Hüttenberg. Mittwoch, 08. August 2018

Der neue Brandschutzerziehungsanhänger, der anlässlich der Verbandsversammlung in Niederweidbach den Teilnehmern schon vorgestellt wurde, ist nun offiziell in Dienst gestellt worden. Dazu hatte der Feuerwehrverband Wetzlar in das Feuerwehrhaus nach Hüttenberg eingeladen. Neben Abordnungen unserer Wehren, einigen Gemeindebrandinspektorinnen und -inspektoren und Vertretern derjenigen Unternehmen, die das Projekt „Brandschutzerziehungsanhänger“ mit ihren Spenden unterstützten, haben auch die Kreis- und Kommunalpolitik sowie Abordnungen benachbarter Feuerwehrverbände an der Feierstunde teilgenommen. Dort war der Anhänger aufgestellt und seine Ausstattung zum Ausprobieren aufgebaut worden.

Verbandsvorsitzender Michael Stroh begrüßte alle Gäste und hier besonders die Damen und Herren derjenigen Organisationen und Unternehmen, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen beigetragen haben: Abfallwirtschaft Lahn-Dill

LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar

Sparda-Bank

Sparkasse Wetzlar

Zu erwähnen ist, daß die LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar mit diesem Anhänger erstmals auch ein „Feuerwehr-Projekt“ unterstützt hat.



Die Gäste konnten den neuen Brandschutzerziehungsanhänger samt seiner Ausrüstung ausgiebig in Augenschein nehmen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Unter den Gästen waren:

Frau Bundestagsabgeordnete Dagmar Schmidt (SPD)

Herr Bundestagsabgeordneter Hans-Jürgen Irmer (CDU)

Herr Landtagsabgeordneter Frank Steinraths (CDU)

Herr Landrat Wolfgang Schuster (SPD)

Herr Erster Kreisbeigeordneter Heinz Schreiber (Bündnis 90/Die Grünen)

Frau Kreistagsvorsitzende Elisabeth Müller (CDU)

Frau Kreistagsabgeordnete Heike Ahrens-Dietz (CDU)

Frau Kreistagsabgeordnete Cirsten Kunz (SPD)

Frau Silvia Wrenger-Knispel (CDU), Bürgermeisterin von Lahнау

Herr Armin Frink (parteilos), Bürgermeister von Hohenahr

Herr Christof Heller (CDU), Bürgermeister von Hüttenberg

Herr Wolfgang Keller (parteilos), Bürgermeister von Braunfels

Herr Jürgen Mock (SPD), Bürgermeister von Ehringshausen

Herr Wolfgang Blicher, Stellvertretender Kreisbrandinspektor

Frau Kira Lampe, Geschäftsführerin der Verkehrsgesellschaft Lahn-Dill-Weil mbH

Frau Kreisbrandmeisterin Conny Fackert vom Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf

Aus dem Landkreis Limburg-Weilburg ist eine Abordnung (sechs Personen) des dortigen Kreisfeuerwehrverbandes mit Holger Thiel an deren Spitze nach Hüttenberg gekommen.

Martina und René Dimmer, Fa. KFZ-Lackierung René Dimmer



**Verbandsvorsitzender Michael Stroh
und Friedel Mehlmann
begrüßen die Gäste.**

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Indienststellung des Brandschutzerziehungsanhängers – Hüttenberg – 08.08.2018



Schon vor dem offiziellen Beginn konnten unsere Gäste den Anhänger und die Ausstattung begutachten und kamen auch untereinander ins Gespräch – vielleicht zum Fachsimpeln über diese neueste Errungenschaft des Feuerwehrverbandes.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Indienststellung des Brandschutzerziehungsanhängers – Hüttenberg – 08.08.2018



Insgesamt drei Berichterstatter der drei heimischen Pressehäuser aus Gießen und Wetzlar wurden zu unserer Veranstaltung entsandt. Frau Bindhardt und Herr Keller von der LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar waren interessante Gesprächspartner für sie. (Bild oben rechts)



Verbandsvorsitzender Michael Stroh schilderte den Werdegang des Brandschutzerziehungsanhängers von den ersten Überlegungen bis zur heutigen Indienststellung.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

In einem kurzen Rückblick ließ Vorstandsvorsitzender Michael Stroh die etwa zwei Jahre zwischen den ersten Ideen, der konkreteren Planung und letztlich der Realisierung des Projektes Revue passieren. Die Idee zu einem Anhänger mit Ausstattung für die Brandschutzerziehung – nicht nur für Kinder – bestand im Vorstand schon länger. Die Maße des Anhängers, der Hersteller, ob einachsiger oder doppelachsiger Anhänger, mit oder ohne Laderampe sowie die Ausstattung waren nur einige der Überlegungen; entsprechende Anhänger bei anderen Kreisverbänden gaben uns hilfreiche Anschauung.

- Wegen den zu erwartenden hohen Kosten wollte der Vorstand von den Delegierten den Auftrag zur Beschaffung des Anhängers einholen. Dieser Antrag wurde bei der Versammlung im Mai 2017 in Wetzlar den Delegierten vorgestellt.

Im November 2017 wurde der Brandschutzerziehungsanhänger bei der Fa. *BALS BRANDSCHUTZ* in Menden (Sauerland) bestellt und im Mai 2018 dort abgeholt. Für diesen Hersteller sprach die Möglichkeit, eine Ausstattung nach Wunsch zusammenzustellen mit der Option, einzelne Teile später nachzukaufen. Den letzten Schliff (Lackierung und Beklebung) erhielt der Anhänger bei der Fa. *KFZ-Lackierung René Dimmer* in Wetzlar-Nauborn.

Für den Anhänger mit seiner Ausstattung – so wie er hier steht – waren ca. 31.000 Euro aufzuwenden. Vorsitzender Michael Stroh dankte allen, die unser Projekt unterstützt haben.

- Der Erste Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber, kraft seines Amtes auch zuständig für den Brandschutz und die Abfallwirtschaft im Lahn-Dill-Kreis, richtete Grußworte an die Anwesenden und die Feuerwehren. Er könne sich diesen Anhänger auch in Schulen und Kindergärten bei der Brandschutzerziehung vorstellen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- Wolfgang Keller, Bürgermeister von Braunfels und gleichzeitig Erster Vorsitzender der *LEADER-Region Lahn-Dill-Wetzlar*, berichtete von der Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrverband. Die Förderung einer Feuerwehr bzw. eines Feuerwehrverbandes war erstmalig und ist eigentlich eine Ausnahme. Gefördert werden üblicherweise die Projekte von Gemeinden. Er wünschte „Alles Gute“ für die künftige Arbeit mit dem Brandschutzerziehungsanhänger.
- Landrat Wolfgang Schuster dankte dem Feuerwehrverband Wetzlar für die gute Idee und die Umsetzung.



Erster Kreisbeigeordneter
Heinz Schreiber



Wolfgang Keller (links) und
Mercedes Bindhardt (rechts),
Regionalmanagerin der LEADER-Region
Lahn-Dill-Wetzlar, haben die
LEADER-Region vorgestellt und
über deren Tätigkeiten informiert.



Vorsitzender Michael Stroh,
Landrat Wolfgang Schuster

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- Zur Ausstattung des Brandschutzerziehungsanhängers gehört eine Miniküche, die die Nachstellung eines Fettbrandes und einer „Fettexplosion“ „im kleinen Rahmen“ erlaubt. Das wurde auch vorgeführt.



Vorführung der „Fettexplosion“.

An dem Experiment haben Armin Lühring
und – außerhalb des Bildes –
der Erste Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber
mitgewirkt.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- Anschließend bestand noch ausreichend Gelegenheit, Brandschutzerziehungsanhänger und Ausstattung zu begutachten oder Fragen zu stellen. Wie der Verbandsvorsitzende betonte, kann der Anhänger von den Feuerwehren auch zur Brandschutzerziehung an Schulen und Kindergärten ausgeliehen werden. Er dankte der Gemeinde Hohenahr, die uns in Großaltenstädten freundlicherweise einen Stellplatz überläßt, und der Feuerwehr Hohenahr für die Betreuung, denn der Anhänger wird jeweils dort abgeholt. Anfragen und Reservierungen zur Ausleihe nimmt der Stellvertretende Verbandsvorsitzende Friedel Mehlmann entgegen.



In mehreren Koffern und Kisten sind die kindgerechten Utensilien wie Bücher oder Bastelbögen untergebracht.
3. Bild v.l.: Der Verbandsvorsitzende im Gespräch mit Herrn Steinraths, der 200 Malstifte mitgebracht hatte.

Kreisbrandmeisterin Conny Fackert vom Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf (auf dem Bild mit Wolfgang Blicher und Lars Spitznagel) hatte als Geschenk das gelbe Päckchen mitgebracht; darin Bücher zur Brandschutzerziehung.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **Feuerwehr Wetzlar – Wache III**
– „Tag der offenen Tür“ und Live-Musik am Abend –



Wetzlar-Büblingshausen. Samstag, 25. August 2018

Wie jedes Jahr hatte die Wache III zum „Tag der offenen Tür“ eingeladen – diesmal in einem neuen Format. Nicht mehr wie bisher an einem Sonntag, wo gleichzeitig auch andere Veranstaltungen in Wetzlar um Besucher werben, sondern erstmals an einem Samstag. Bei der Eröffnung am Vormittag konnte Wehrführer Christian Failing unter den Gästen auch Oberbürgermeister Manfred Wagner und Herrn Bundestagsabgeordneten Hans-Jürgen Irmer (CDU) begrüßen. Ein Zelt war aufgebaut – falls es doch regnen sollte. Zur Mittagszeit war die Erbsensuppe mit Würstchen sehr begehrt; also erst anstehen.

Der Tag endete mit Live-Musik der Gruppe „*feel Friday*“; eine passende Kulisse nebst Cocktail-Bar war in der Fahrzeughalle aufgebaut und sorgte für Strand-Feeling.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

25.08. 2018 – „Tag der offenen Tür“ – Freiwillige Feuerwehr Wetzlar-Wache III



Obere Bilderreihe: Fahrzeugschau. Einige Spielstationen sowie eine Hüpfburg standen für die Kinder zur Verfügung. Am Stand der Kinderfeuerwehr gab es frische Crêpes. Untere Bilderreihe: Am Nachmittag wurde eine Personenrettung vorgeführt. Stefan Böhm informierte die Zuschauer über die einzelnen Arbeitsschritte, bei der das Dach des verunfallten PKW abgetrennt und heruntergeklappt wurde, um die verletzte Person herauszuziehen. Als Hilfsmittel dazu wird schon das (gelbe) Spineboard bereitgehalten.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

AKTIONSTAG FEUERWEHR STEINDORF

AKTIONSTAG FEUERWEHR STEINDORF

Wetzlar-Steindorf. Sonntag, den 26. August 2018

Anlässlich ihres 85-jährigen Bestehens hatte die Freiwillige Feuerwehr Steindorf zu einem Aktionstag eingeladen. Auf dem Platz vor dem Bürgerhaus waren verschiedene Stationen aufgebaut, wo z.B. die Handhabung eines Feuerlöschers trainiert werden konnte.

Wehrführer Dirk Schmidt begrüßte die Gäste und forderte zum „Mitmachen unter Anleitung“ auf. Für Kinder war eine Hüpfburg aufgebaut; weiterhin wurden Rundfahrten mit einem Löschfahrzeug angeboten.



Dirk Schmulbach und Wehrführer Dirk Schmidt



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

26.08. 2018 – Aktionstag der Freiwilligen Feuerwehr Steindorf zum 85-jährigen Jubiläum



Oben: Neben der zahlreich vertretenen Steindorfer Bevölkerung waren auch Abordnungen von Feuerwehren aus Solms und Wetzlar gekommen, um mit der Steindorfer Wehr zu feiern. Zum Fröhschoppen spielte die Blaskapelle des Heimat- und Musikverein Rechtenbach e.V. Unten: Interessante Einblicke zur Ausbreitung von Brandrauch bot das Rauchdemohaus.

Den Umgang mit einem Feuerlöscher üben.

Der Abrollbehälter „Gefahrgut“
– stationiert auf der Wache I in Wetzlar.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



- „Entenrennen“ in Wetzlar – mit einer Rekordbeteiligung

Wetzlar. Sonntag, den 02. September 2018

Zum 19-ten Male hatte die Wetzlarer Feuerwache I (Innenstadt) „ihr Entenrennen“ durchgeführt. Dabei konnte ein Rekord vermeldet werden: 4290 Lose wurden verkauft und daher ebensoviele Enten ins Rennen geschickt – soviel wie noch nicht zuvor. Startplatz war wieder der Mühlgraben vor der Hausermühle. Schirmherr der Veranstaltung war Oberbürgermeister Manfred Wagner. In einer kurzen Ansprache dankte er den Feuerwehren für ihren freiwilligen Dienst und besonders der *Wache I* für das „Entenrennen“ zugunsten des Hilfsfonds.

Schon lange vor dem Start standen die Zuschauer dicht gedrängt um den Startplatz herum. Mitten im Publikum wurden die letzten fünf Rennlose versteigert. Als Moderator, Auktionator und „Stadionsprecher“ fungierte wieder Frank Mignon. Oberbürgermeister Wagner startete um 16:15 Uhr das Rennen.

Viele der Zuschauer sind mit den Enten mitgelaufen. Wegen der schnellen Fließgeschwindigkeit im Mühlgraben waren die ersten Enten nach wenigen Minuten schon im Ziel.



Links: Frank Mignon mit den letzten fünf der blauen Rennlose. Kurz darauf waren diese schon versteigert.

Rechts: Oberbürgermeister Manfred Wagner bei seinen Grußworten kurz vor dem Start.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

02.09. 2018 – Freiwillige Feuerwehr Wetzlar - Wache I – „Entenrennen“ auf dem Mühlgraben



Kurz vor dem Start.



„Kampf um die Pole-Position“



Das Feld ist stark auseinandergezogen.

Untere Bildreihe: Die letzten Enten werden noch eingefangen, da wurden auf der Bühne in der Colchester-Anlage schon die Gewinner aufgerufen und die Preise verteilt. Diesen Part haben (rechtes Bild, vordere Reihe v.l.) Wehrführerin Claudia Meyer, Oberbürgermeister Manfred Wagner und Frank Mignon übernommen.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **Spendenübergabe**
– **Globus-Markt Dutenhofen unterstützt das Projekt „Brandschutzerziehungsanhänger“ –**

Wetzlar-Dutenhofen. Mittwoch, 05.09. 2018

Zur Übergabe eines Spendenschecks für den Brandschutzerziehungsanhänger traf sich Verbandsvorsitzender Michael Stroh mit Jannik Zörb (Bereichsleiter Non-Food, Getränke, Logistik) und Fehmi Kaplan (Bereichsleiter Food) der *Globus Handelshof GmbH & Co.KG* in deren Betriebsstätte in Wetzlar-Dutenhofen.

Die Bereichsleiter Jannik Zörb und Fehmi Kaplan überreichten einen Spendenscheck über 800 Euro an den Verbandsvorsitzenden.

- Wie Herr Zörb betonte, möchte der Globus-Markt damit die Brandschutzerziehung unterstützen. Der Betrag kam in einer Spendenaktion in der Weihnachtszeit letzten Jahres zusammen und wurde durch das Unternehmen aufgerundet und verdoppelt.
- Selbstverständlich war die „Hauptperson“, nämlich der Anhänger, auch dabei und konnte begutachtet werden.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Globus-Markt Dutenhofen unterstützt das Projekt „Brandschutzerziehungsanhänger“



Der Verbandsvorsitzende zeigte die Ausstattung des Brandschutzerziehungsanhängers und erläuterte die Möglichkeiten der Verwendung.



Die Bereichsleiter Jannik Zörb (links) und Fehmi Kaplan (rechts) haben den Spendenscheck an Verbandsvorsitzenden Michael Stroh übergeben.

Text und Bilder: Michael Trägner (Feuerwehrverband Wetzlar e.V.)

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **Seminar der Feuerwehrverbände Dillkreis und Wetzlar**
– „Vorbereitungsseminar zur Revision 2019“

Hüttenberg. Samstag, den 08.09. 2018

Nach einer längeren Vorbereitungszeit konnte dieses Seminar jetzt im Bürgerhaus von Hüttenberg durchgeführt werden; Referentinnen und Referenten des *Technischen Prüfdienstes Hessen* (TPH) und der *Unfallkasse Hessen* (UKH) konnten dafür gewonnen werden. Zu der etwa fünfstündigen Veranstaltung sind 104 Teilnehmer von den Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis nach Hüttenberg gekommen. In Absprache mit Kreisbrandinspektor Rupert Heege wird die Teilnahme an diesem Seminar als Fortbildung für Führungskräfte anerkannt. Die beiden Feuerwehrverbände haben die Verpflegung der Teilnehmer während des Seminares übernommen.

Hintergrund ist die im kommenden Jahr anstehende Revision durch den *Technischen Prüfdienst Hessen* bei den Feuerwehren im Lahn-Dill-Kreis. Dieses Seminar sollte der Vorbereitung darauf dienen. Entsprechend dicht war die Tagesordnung gepackt; folgende Themen waren vorbereitet:

- Fahrzeuge: Ladungssicherung, zulässige Gesamtgewichte Löschfahrzeuge – MTW,
- Gerätehäuser: Stellplätze, Lager, Regale
- Ausrüstung: Geräteprüfungen, Dokumentation
- Schutzkleidung: Pflege, Prüffristen, Dokumentation
- Versicherung: Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, Kinderfeuerwehr, Helfer über 65 Jahre
- Anfragen
- Verschiedenes

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- Von den Referenten erhielten die Zuhörer detaillierte Informationen über einzelne Sachverhalte, um den Sinn und Zweck der Maßnahmen zu erkennen
 - manches formale Prozedere erschien plötzlich in einem anderen Licht. Weiterhin bestand die Möglichkeit, mit den Fachleuten des Prüfdienstes und der Unfallkasse bestehende Fragen und Probleme zu diskutieren

Die Vorsitzenden Michael Stroh und Friedel Mehlmann (von links) mit den Referenten des Seminars: Achim Weck (Teamleiter TPH), Heike Duffner, Herr Ackermann (beide UKH) und Andreas Zey (TPH)



Blick in die Teilnehmerrunde

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Hüttenberg – 08.09.2018 – Vorbereitungsseminar zur „Revision 2019“



Begrüßung und Eröffnung durch den Verbandsvorsitzenden Michael Stroh.

Herr Andreas Zey bei seinen Ausführungen zum Themenbereich „Schutzkleidung“.



Frau Duffner und Herr Weck (rechtes Bild) bei ihren Vorträgen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

- **Freiwillige Feuerwehr Braunfels**
„Tag der offenen Tür“ – mit Kinderfest und Ehrungen

Braunfels. Sonntag, den 16. September 2018

Stadtbrandinspektor Michael Rack begrüßte die zahlreich erschienenen Besucher; darunter Abordnungen der Stadtteilwehren, von benachbarten und befreundeten Feuerwehren (u.a. aus Schöffengrund, Weinbach, Hirschhausen), vom THW sowie Herrn MdL Frank Steinraths. Sein besonderer Gruß galt den Kameradinnen und Kameraden aus Eeklo in Belgien; diese Partnerschaft besteht schon über drei Jahrzehnte.

Bürgermeister Wolfgang Keller überreichte die Anerkennungsprämie des Landes Hessen an fünf verdiente Mitglieder der Einsatzabteilung für deren langjährigen aktiven Einsatzdienst.

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden eröffnete mit flotten Rhythmen den diesjährigen „Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr in Braunfels. Neben der Ausstellung der Einsatzfahrzeuge gab es wieder den Photorückblick über Ereignisse und Veranstaltungen aus den letzten Monaten sowie Informationen zum Brandschutz und über die Feuerwehr.

- Ihre Anerkennungsprämie erhielten
für 10 Jahre Einsatzdienst ➤ Alexander Rühl und Felix Hardt
für 20 Jahre Einsatzdienst ➤ Carsten Bassing
für 30 Jahre Einsatzdienst ➤ Markus Adolf
für 40 Jahre Einsatzdienst ➤ Andreas Döbeling
Bürgermeister Keller dankte den Geehrten für die geleistete Arbeit.



Anerkennung für 40 Jahre Einsatzdienst

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

„Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Braunfels – 16.09. 2018



Stadtbrandinspektor Michael Rack begrüßte die Gäste und wies auf das umfangreiche Angebot hin, das die Kameradinnen und Kameraden vorbereitet haben. Zur Unterhaltung spielte das Blasorchester der Feuerwehr Bonbaden, unterstützt durch ihr Gesangsduo.



Jedes Jahr dabei – Mitglieder der *Brandweer* aus *Eeklo* in Belgien; unter allen anderen Gästen an ihren typischen roten Hemden zu erkennen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

„Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Braunfels – 16.09.2018

Von links:

Stadtbrandinspektor Michael Rack
und Bürgermeister Wolfgang Keller
haben mit der Anerkennungsprämie
auf die langjährige ehrenamtliche Arbeit
der Feuerwehrkameraden hingewiesen.

Alexander Rühl
Felix Hardt
Carsten Bassing
Markus Adolf
Andreas Döbeling



Die Ausstellung der Einsatzfahrzeuge der Braunfelser Wehr wurde durch das NEF des Malteser Hilfsdienstes ergänzt.



Ereignisse und Veranstaltungen des letzten Jahres – ein Rückblick in Bildern.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

„Tag der offenen Tür“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Braunfels – 16.09. 2018

- Das Küchen-Team hatte sich mit Erbsensuppe, Schnitzel, Bratwurst und Pommes auf den Hunger der Besucher eingestellt. Für den Nachmittag waren zudem Kaffee und eine reichhaltige Kuchentheke vorbereitet.
- Auf dem angrenzenden Grundstück des Kindergartens gab es – im Rahmen des Weltkindertages – ein umfangreiches Programm für Kinder. Dort waren eine Rutschbahn, Hüpfburg sowie einige Spiel- und Bastelstationen aufgebaut; andere Braunfelser Vereine und die Braunfelser Kur-GmbH haben hier ihre Feuerwehr unterstützt.
Und die bei Kindern beliebte „Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto“ gab es auch.



Auf dem Kinderfest waren die Kinder- und Jugendfeuerwehr Braunfels mit Wasserspielen, Button-Maschine und Popcorn-Stand (im roten Pavillon) vertreten.



Letzte Vorbereitungen für das Basteln von Laternen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018



- **Abnahme der Leistungsspange – mit Ministerbesuch**

Aßlar. Samstag, den 22.09. 2018

Bei der diesjährigen Abnahme der Leistungsspange ist ein besonderes Ereignis zu vermerken: auf Einladung von Landrat Wolfgang Schuster hat Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) an der Abschlußzeremonie und der Verleihung der Leistungsspangen an die Jugendlichen teilgenommen.

Ab dem frühen Vormittag sind die Gruppen auf der Sportanlage Aßlar (neben dem Freizeitbad *Laguna*) angetreten und haben in den fünf geforderten Disziplinen gezeigt, was sie gelernt und geübt haben. Alle 16 teilnehmenden Gruppen aus den Landkreisen Lahn-Dill und Limburg-Weilburg haben das Ziel erreicht und konnten am Nachmittag mit der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet werden.

Der Feuerwehrverband Wetzlar bedankt sich bei der Stadt Aßlar und den Feuerwehren der Stadt für die Organisation dieser Veranstaltung.



Die teilnehmenden Gruppen sind zur Abschlußzeremonie auf dem Sportplatz angetreten.

Noch war es trocken – was sich einige Minuten später leider geändert hat.

Nach den Grußworten von Bundesaußenminister Heiko Maas (am Rednerpult) und anderen Gästen mußte die Veranstaltung wegen eines Regenschauers kurzfristig in die Sporthalle verlegt und dort fortgesetzt werden.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Äßlar – 22.09.2018 – Abnahme der Leistungsspange



Jugendliche Teilnehmer bei den Wertungen für „FwDV 3“ und „Staffellauf“.

Unten: Das Anstecken der Leistungsspange war für einige der Teilnehmer in zweifacher Hinsicht ein besonderes Ereignis: die Leistungsspange – erhalten durch namhafte Vertreter der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
01.10. 2018	19:00 Uhr	Herborn, Im Gutshof 1, 35745 Herborn Hotel „Gutshof“ – Raum „Westerwald“ Gespräch mit Herrn Peter Beuth, Hessischer Minister des Inneren und für Sport
03.10. 2018	10:00 – 14:00 Uhr	Wetzlar, Feuerwache I, Ernst-Leitz-Straße 44 Türen auf! – zum „Maus-Türöffner-Tag“ Mitmach-Aktionen für Kinder ab zwei Jahren
		Feuerwehrverband Wetzlar – „Herbstversammlung“ Ort und Termin werden noch bekanntgegeben

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Termine Jugendfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
03.10. 2018	09:00 Uht	Wandertag der Jugendfeuerwehren in Hohenahr-Altenkirchen Start am Feuerwehrhaus in Altenkirchen. Die Wanderstrecke führt über Bellersdorf zurück nach Altenkirchen; Ziel ist das Dorfgemeinschaftshaus.
20.11. 2018	19:00 Uhr	Feuerwache III , Wetzlar-Büblingshausen, Unter dem Nußbaum 32 Jährliche Herbstsitzung mit den Stadt- und Gemeindejugendwarten
16.03. 2019		Volkshalle Ehringshausen Delegiertentag der Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar
13.04. 2019		Delegiertentag der Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Dillkreis. Der Versammlungsort wird noch bekanntgegeben.
		Als Ausrichter für das Verbandszeltlager 2019 hatte sich die Jugendfeuerwehr Bonbaden beworben und auch den Zuschlag erhalten. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Termine Kinderfeuerwehr

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
20.10. 2018	15:30 Uhr	Aßlar-Werdorf, Feuerwehrhaus Werdorf, Willeckstraße 10 Abnahme der „Kindertatze – Stufe 4“ > Anmeldungen bis 10.10. 2018 per Email an anne.schmitz3@gmx.de



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 4/2018

Termine Feuerwehrmusik



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
09.12. 2018	19:00 Uhr	Wetzlar-Garbenheim Blasorchester Garbenheim – Weihnachtskonzert in der Kirche von Garbenheim

Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35633 Lahnau

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de